
**Protokoll der Kirchenvorstandssitzung am 16. Juli 2020 um 19 Uhr im Architekturbüro Wittig,
Blücherstr. 6, 95030 Hof (ohne Imbiss)**

Ordnungsgemäß eingeladen waren alle Kirchenvorsteher/-innen. Die Sitzung ist nichtöffentlich.

Teilgenommen haben:

- die Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen: Herr Ehm, Frau Hertel, Frau Kahmeyer, Herr Pechstein, Herr Rietsch, Frau Rudisch, Frau Schrenk, Frau Sommer, Frau Stanek, Herr Wittig
- Pfarrer Stefan Fischer
- Pfarrer Rudolf Koller (bis 20.55 Uhr)

Entschuldigt war/waren: niemand

Der Kirchenvorstand war beschlussfähig.

Gäste: Gemeindefereferentin Susanne Biegler, Susanne Käppel, Herr Reimer

Pfarrer Fischer begrüsst alle KVM recht herzlich und bedankt sich bei KV Wittig für die Einladung in dessen Büroräumen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1. Aufnahme zusätzlicher TOPs (bei Bedarf)

- Nach 3.: Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde: Umpfarrung von XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX nach XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX (neuer Punkt 4.)
- Vergabe eines Oikokredits (Vorschlag: 1 % der Summe aus der Erbschaft E. Grüner); Vertagung aufs nächste Mal

2. Geistlicher Impuls

Lesung aus dem Bonhoeffer-Brevier zum 16.7.: „Ich bin das Leben“

3. Geschäftsführung

a. Absprachen zwischen KV und 1. Pfarrer

i. Vorsitz im KV gemäß § 35 KGO:

Der geschäftsführende Pfarrer ist in der Regel auch Vorsitzender des Kirchenvorstands. Dem Kirchenvorstand steht es aber offen, diesbezüglich die Geschäftsordnung zu ändern. Pfarrer Fischer stellt die Frage, ob es eine wechselnde Sitzungsleitung (Moderation und Gesprächsführung) zwischen Pfr. Koller und ihm geben soll oder ob jemand anderes aus dem KV bereit sei, den Vorsitz bzw. die Moderation zu übernehmen.

Der KV beschließt einstimmig, dass sich Pfarrer Fischer und Pfarrer Koller abwechseln sollen.

ii. Öffentlichkeit der Sitzung gemäß § 40 Abs 1 KGO: Die KV-Sitzungen sind der Platzknappheit und der daraus resultierenden Ansteckungsgefahr während der Coronapandemie nicht öffentlich.

b. KV-Rüstzeit 2021:

Der Termin in Bad Alexandersbad vom 12.-14.02.2021 (Faschingswochenende) wird für die Rüstzeit reserviert.

- c. Bauausschuss als beschließender Ausschuss:
Anlass sind die Arbeiten an der Friedenskirche. Das Starkstromkabel für die Versorgung des Gemeindehauses von der Kirche aus lag mehrere Jahre offen und musste aus Haftungsgründen eingegraben werden. Aus Gründen der Gewährleistung hatte dies durch eine Fachfirma zu geschehen. Diese Bewertung der Sachlage geschah während der turnusgemäßen Baubegehung, an der Herr Perthel von der GKV sowie dem Bauausschuss der Hospitalkirche (Pfarrer Koller war entschuldigt) anwesend waren. Da Gefahr in Verzug war, entschloss sich Pfarrer Fischer im Einvernehmen mit dem Bauausschuss zum sofortigen Handeln.

Beschluss des Angebots: Das Angebot der Firma Peetz Bau GmbH beträgt insg. € 4.270,26. Der Beschluss ergeht einstimmig bei 4 Enthaltungen. Pfr. Fischer hat bereits einen Antrag auf Förderung der Baumaßnahme an die Gemeinde Feilitzsch gestellt. (Inzwischen ist ein Zuschuss in Höhe von 213,51 € von der Gemeinde eingegangen).

Der Bauausschuss bleibt ein vorberatender Ausschuss, der aber in kritischen Situationen, in denen wie oben Gefahr für Leib und Leben besteht, unmittelbar tätig werden darf. Der Kirchenvorstand wird über solche Maßnahmen unverzüglich in Kenntnis gesetzt.

4. Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde: Umpfarrung von XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX nach XXXXXXXXXXXXXXXX

Der Kirchenvorstand der Hospitalkirchengemeinde Hof stimmt dem Antrag von XXXXXXXXXXXXXXXX, gemäß § 6 KGO Mitglieder der Kirchengemeinde XXXXXXXXXXXXXXXX zu werden. Der Beschluss ergeht einstimmig (keine Enthaltungen).

5. Gottesdienstliches Leben

- a. Entwicklung des gottesdienstlichen Lebens seit Pfingsten:
Pfarrer Fischer dankt den Sicherheitsteams für ihren engagierten Einsatz. Obwohl die Hygienekonzepte nur eingeschränkten Gottesdienstbesuch zulassen, konnte inzwischen wieder zum Normalprogramm zurückgekehrt werden:
Sonntagsgottesdienste und Wochenschlussandachten finden seit 28.06. wöchentlich statt. Auch Taufgottesdienste werden wieder gehalten. Ein sensibler Punkt bleibt das Abendmahl. Pfarrer Fischer bittet die KirchenvorsteherInnen, über praktikable Lösungen nachzudenken.
- b. Gottesdienst am 2.8. im Autokino:
Der KV beschließt einstimmig, beide Gottesdienste (Hospital und Zedtwitz) am 02.08. ausfallen zu lassen und die Gemeinde zum Autogottesdienst einzuladen. KMD Georg Stanek spielt an einer Open-Air-Konzertorgel.
- c. Termine für Konfirmationen der Jahrgänge 2020 und 2021:
- Jg. 2020 in Hof: 21. März, 9.30 Uhr (Sonntag Judika, 2 Wo. vor Ostern)
- Jg. 2021 in Hof: 28. März, 9.30 Uhr (Sonntag Palmarum, 1 Wo. vor Ostern)
- Jg. 2021 in Zedtwitz: 11. April, 9.30 Uhr (Sonntag Quasimodogeniti, 1 Wo n. O.)
- Jg. 2020 in Zedtwitz: 18. April, 9.30 Uhr (So. Misericordias Domini, 2 Wo. n. O.)

- d. Zukunft des 19-Uhr-Gottesdienstes:
Die spontane Ideensammlung ergibt folgende Vorschläge:
- Platz für kulturelle Angebote
 - Gottesdienste für die Jugend 1x im Monat
 - 19 Uhr –Godi 2x im Monat?
 - Haupt-Godi um 11 Uhr einmal im Monat?

Es bildet sich ein Arbeitskreis, der sich intensiver mit diesem Thema befassen wird.
Über die Zusammensetzung des Kreises wird noch einmal beraten.

- e. Weihnachtsgottesdienste:
Die Ideensammlung ergibt folgende Punkte:
- im Freien? (z.B. Waldweihnacht)
 - als Orte: Stadion, Eisteich, Theresienstein?
 - zusammen mit anderen Gemeinden?
 - Zedtwitz: Weihnachten auf „der Insel“?

6. Eigentum der Kirchengemeinde

- a. Jahresrechnung 2019:
Laut Frau Kapitän war in 2019 die Jahresrechnung ausgeglichen, aber die Beschlussvorlage weist ein Defizit von 12.931,17 € aus. Laut Frau Kapitän sind noch nicht alle Buchungen gemacht. Pfarrer Fischer wird mit ihr diesbezüglich Rücksprache halten und eine Terminvereinbarung treffen, zu der der Finanzausschuss eingeladen wird. Der Beschluss der Jahresrechnung wird deshalb auf die nächste Sitzung verschoben.
- b. Hygienekonzept für Gemeindehaus:
Jugendarbeit ist eine Bildungsveranstaltung, weswegen eine Wiederöffnung der Kreise grundsätzlich möglich ist. Das Jugendzentrum Q darf nach den Sommerferien unter Wahrung der Hygienevorschriften wiederbeginnen. Die Besucherzahl im Gemeindehaus muss begrenzt werden, wobei Bemessungsgrundlage 10 m² pro Person ist. Eine Teilnehmerliste ist erforderlich, da die Nachverfolgung gewährleistet sein muss. Die Verantwortung liegt bei Frau Hüttner vom Jugendzentrum Q. Des Weiteren behält sich die Kirchengemeinde vor, ab Januar neue Konditionen für die Vermietung zu erheben. Ein Hygienekonzept wird von Pfarrer Fischer erstellt und dem Kirchenvorstand vorgelegt. Der Beschluss ergeht einstimmig (keine Enthaltungen).

7. Bildungsarbeit

Meister-Eckhart-Kreis:

Wiederbeginn am letzten Augustmontag. Da es sich bei den Teilnehmern vorwiegend um ältere, der Risikogruppe für COVID 19 zugehörige Personen handelt, wird der Wiederbeginn des MEK an folgende Bedingungen geknüpft: geschlossener Kreis, keine öffentliche Einladung bzw. Ankündigung, 1,5 m Mindestabstand, Lüftungspausen nach 30 Minuten.

8. Jugendarbeit

Aufgrund des in der Stellenbeschreibung gemachten Wunsches zur Intensivierung der Arbeit mit Familien, soll sich in Zukunft stärker mit der Konzeption für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt werden. Im folgenden Gespräch wird kritisch angemerkt, dass die Präparanden- und Konfirmandengruppen während der Coronakrise zu wenig Aufmerksamkeit bekommen haben. Ein KV Mitglied bemängelt, dass nur eine E-Mail zwecks erstem Treffen an die Jugendlichen nicht ausreichen würde; es müsste mehr Kommunikation erfolgen, auch zwischen den Eltern. Pfr. Fischer zeigte für die Kritik Verständnis. Nun wird noch eine schriftliche Einladung an die Eltern der Konfirmanden erstellt. Pfarrer Koller hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits verabschiedet und konnte sich deshalb zu diesem Thema nicht mehr äußern.

9. Seniorenarbeit

Pfarrer Fischer gibt eine kurze Standortbestimmung bezüglich des Seniorenhauses am unteren Tor:

- Andachten im Seniorenhaus ab 17. August: 3 Kurzandachten à 15 Minuten auf den drei Stockwerken.
- Besuche seitens der kirchlichen Mitarbeiter sind noch nicht gewünscht.
- Sterbebegleitung und Aussegnungen sind wieder möglich.

10. Personalangelegenheiten

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

11. Übergemeindliches

In der gestrigen Sitzung des Dekanatsausschusses stand das Thema „Landesstellenplanung“ auf der Tagesordnung. Das Gremium wird sich bis zur Dekanatssynode im Herbst intensiv mit der Erstellung eines Kriterienkatalogs beschäftigen. Zeitplan wie Informationsfluss erscheinen den Mitgliedern des Dekanatsausschusses als ausbaufähig.

12. Sonstiges

- a. Verteilung Gemeindebrief ab 22./23.7.: Der Sommerhospitalbrief wird vom Kirchenvorstand ausgetragen. Barbara Schrenk übernimmt die Straßenzüge von Peter Ehm, da dieser in Urlaub ist. Gemeindereferentin S. Biegler und Susanne Käppel übernehmen auch Straßenzüge.
- b. Neue Homepage der Kirchengemeinde:
Am 22.07.2020 geht die neue Hospital-Homepage online.
- c. Termin der nächsten Sitzung
am Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gabelsberger, Straße 66. Diese Sitzung leitet Pfarrer Koller.

13. Sitzungsende

Die Sitzung endet mit Vaterunser und Segen.

Pfarrer Fischer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

gez.

Stefan Fischer